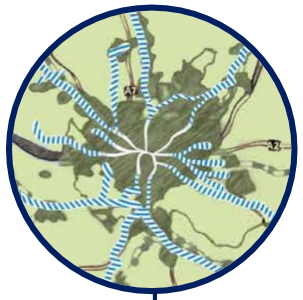
Machbarkeitsstudien zum Radschnellnetz der Metropolregion Hamburg

Pressekonferenz am 9. August 2021

Wo stehen wir?



Umsetzung Detailplanung und Bau

2017
Potenzialanalyse Radschnellwege

2018
Leitprojekt MRH
Beauftragung Machbarkeitsstudien
1,2 Mio., 80 % Förderung durch die MRH

2019
Fachkonferenz (180 TN!)
Beteiligungs-formate

2019 - 2021
Erarbeitung der Machbarkeits-studien

2021
Abschluss Machbarkeits-studien

Bilder: orange edge/Copenhagenize/A. Kraake (BVM)/A. Swensson (BVM), ARGUS

Was wollen wir?

Förderung Umweltverbund

Erreichbarkeit

Reichweite durch E-Mobilität und Mobilitätsketten

Klimaschutz, Lebensqualität und Gesundheit

Bild: Lorenz Siegel/Copenhagenize

Entlastung von Straßen und Verbesserung von Pendlerverkehren

Region stärken

Komfort für alle

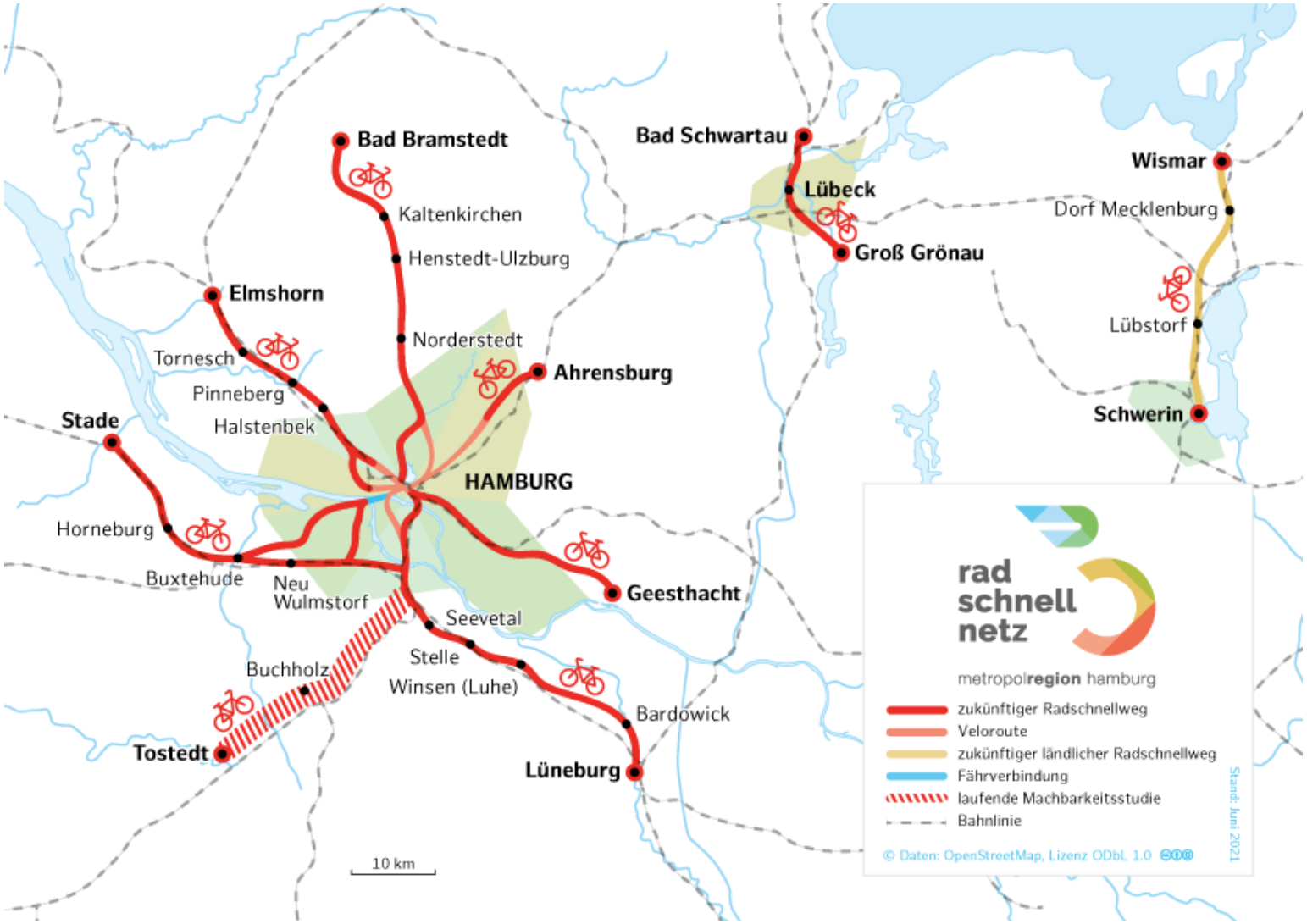
Wie wollen wir das erreichen?

- Wir brauchen die Machbarkeitsstudien, um…
  … durchgehende Wege über alle Gemeinde-, Kreis- und Landesgrenzen hinweg zu finden
  … Konsens in den betroffenen Verwaltungen herzustellen
  … Fördergelder zu beantragen
  … Unterstützung für den Ausbau in Politik und Gesellschaft zu bekommen
- Hauptinhalte:
  - Möglichst gute Erschließung von Wohngebieten, Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie Schulen
  - Durchgehende Verbindungen, die grundsätzlich umsetzbar sind
  - Maßnahmenvorschläge als Basis für die Detailplanung
  - Gute Einbettung in Stadt und Landschaft

Bild: Lorenz Siegel/Copenhagenize

Wie sieht unser Netz aus?

- Bundesweit einzigartig: Netzkonzeption ausgehend von länderübergreifenden Pendler-beziehungen
- Alle Verwaltungsebenen miteinander im Gespräch
  - Länder
  - Kreise und Landkreise
  - Ämter und Gemeinden
- Gesamtlänge über 300 km



Wie teuer wird das? Wann kann man da fahren?

- Machbarkeitsstudien enthalten erste Kostenschätzungen als Basis für Detailplanung und für die Beantragung von Förder-mitteln
  - basierend auf durch-schnittlichen Marktpreisen
  - einschließlich Risikozuschlag
  - müssen in Detailplanungen konkretisiert werden
- Bauabschnitte bilden
- Erste Abschnitte bereits in Vorbereitung, Planung oder Bau
- Günstige Zeitfenster nutzen
- Durchgehende Befahrbarkeit möglichst zu jeder Zeit sichern

Auf Grundlage der Machbarkeitsstudien noch zu klären:
Zum Beispiel Grundstückskäufe, naturschutzfachliche Lösungen, Abstimmungen mit der Bahn

Bild: MRH

Wie geht es weiter?

Synergieeffekte nutzen
Schlagkraft erhöhen
Netzwerk ausbauen

Regionales Folge-projekt

+

Vorgehen definieren
Zusammenarbeit stärken
Planung und Bau Hand in Hand

Lokale Trassen-bündnisse

Bild: Lorenz Siegel/Copenhagenize/MRH

Regionales Folgeprojekt

- Förderantrag ist gestellt, Entscheidung im September 2021
  - Zentrale Projektkoordination
  - Nutzen-Kosten-Analysen für die Beantragung von Bundesmitteln
  - Entwurf gemeinsamer Ausstattungselemente
  - Gemeinsame Projektkommunikation

- Gemeinsame Weiterentwicklung des Gesamtprojekts

Trassenbündnisse

- Ziele
  - Zuständigkeiten für Planung und Bau festlegen
  - Aussagen zur Finanzierung treffen
  - Gremien zur Abstimmung der Prozesse zusammenstellen

- Fördern von grenzübergreifend gemeinsamen Handeln
- In Anlehnung an das Bündnis für den Radverkehr in Hamburg

Bild LEEMAAS

Ergebnis

- Die Machbarkeitsstudien zeigen:
  Das Radschnellnetz ist sinnvoll und kann auf allen Trassen funktionieren
- Nächste Schritte: Fördermittel einwerben, Detailplanung durchführen, Umsetzung vorbereiten

Bild MRH

rad schnell netz

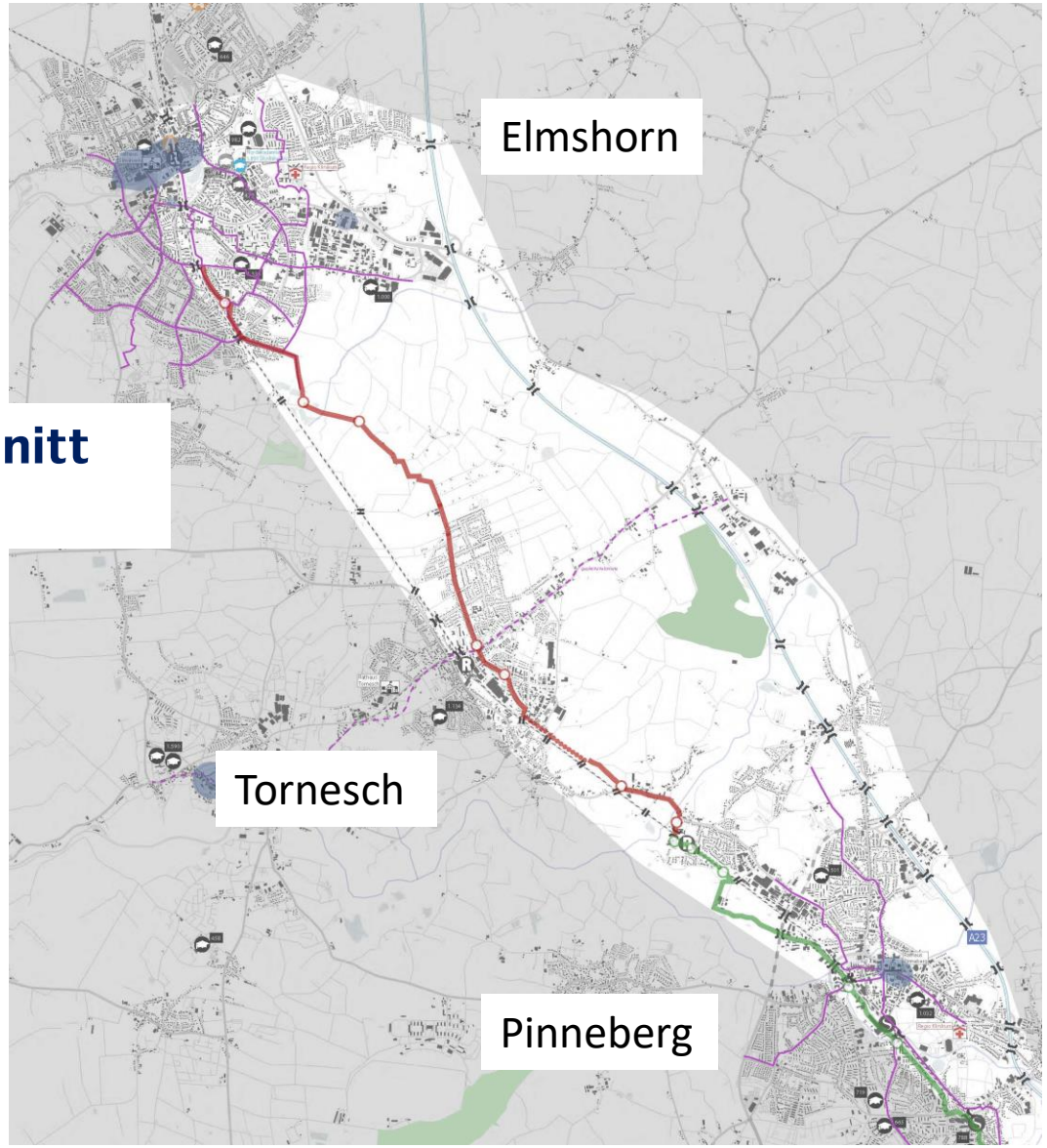
metropolregion hamburg

Foto: Pressestelle Kreis Pinneberg

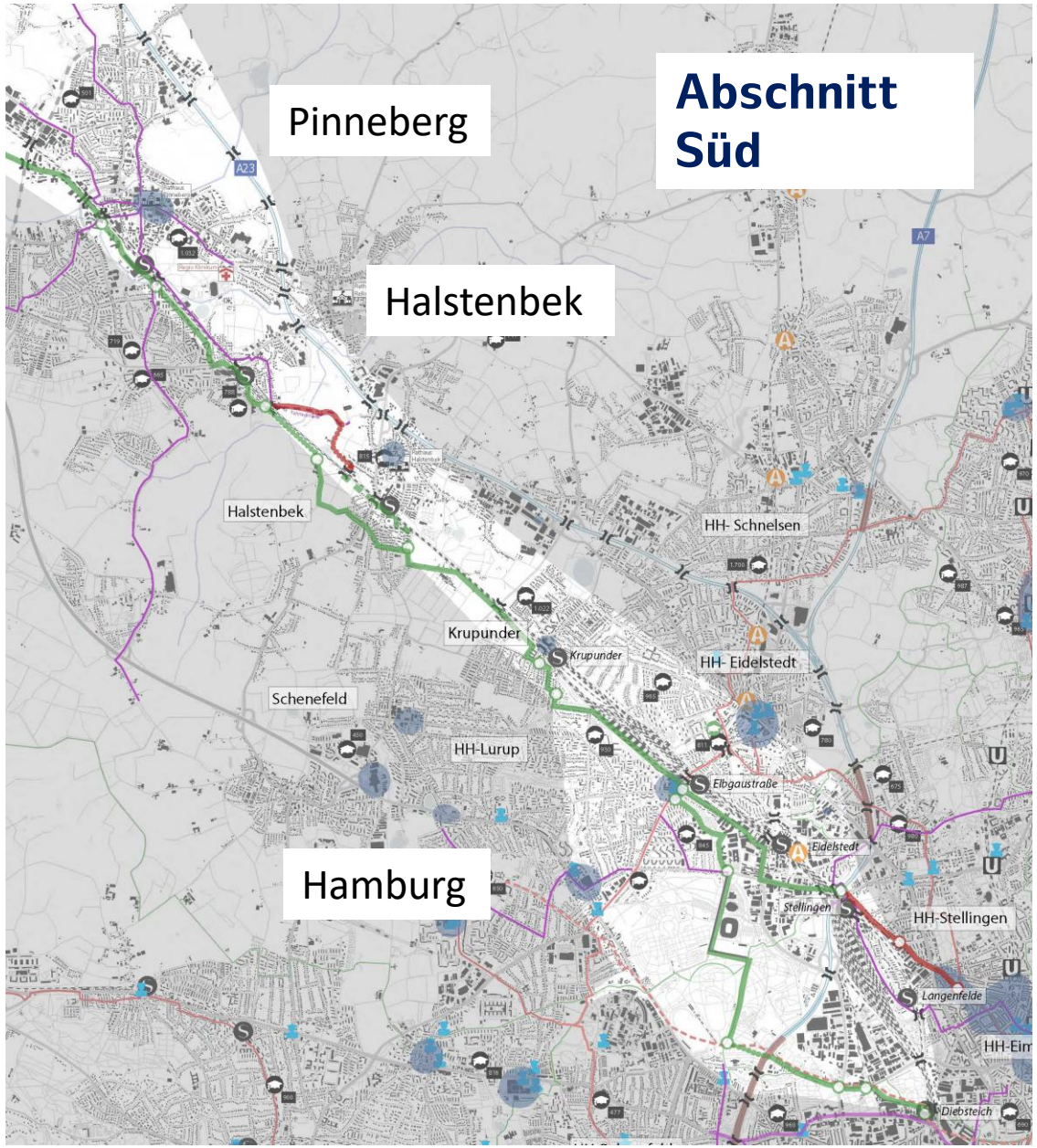
Schleswig-Holstein: Landrätin Elfi Heesch Kreis Pinneberg

rad schnell netz

Abschnitt Nord



Abschnitt Süd



Radschnellweg Elmshorn-Hamburg

Karte: ARGUS

rad schnell netz

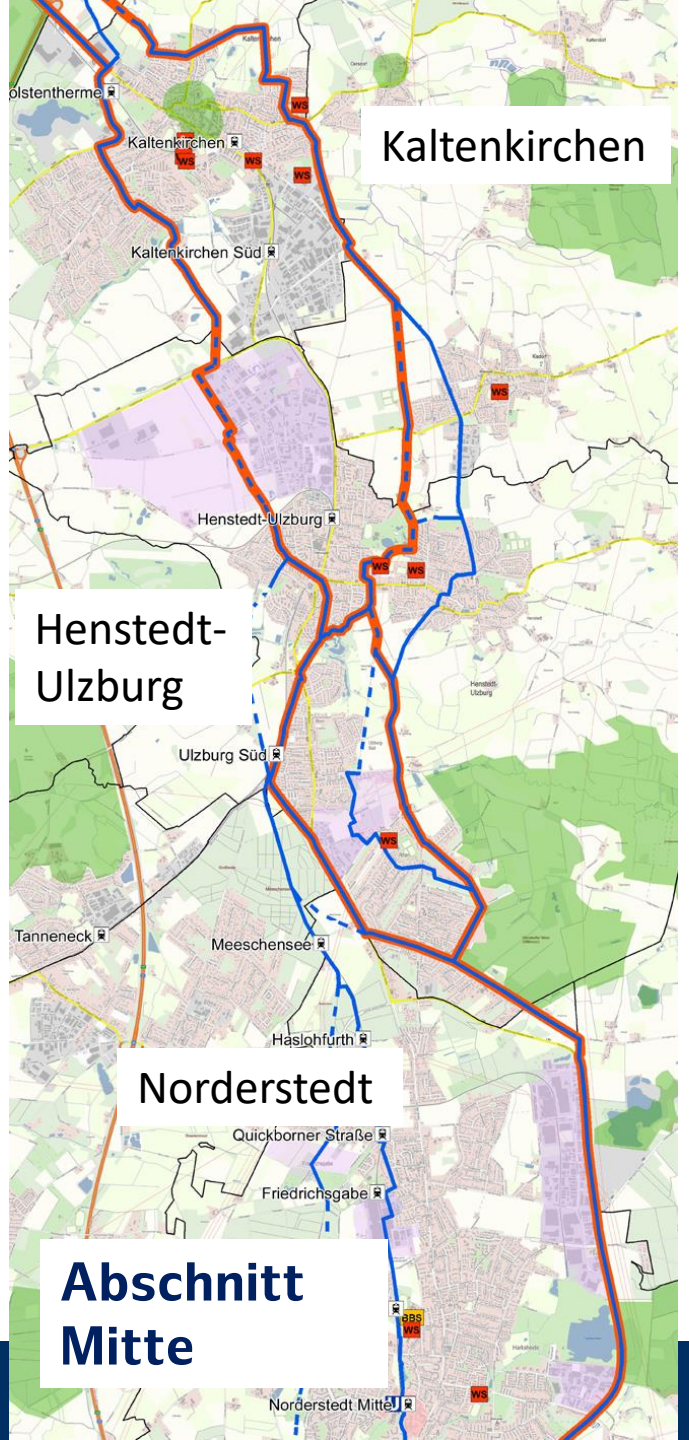
metropolregion hamburg

Radschnellweg Bad Bramstedt-Hamburg

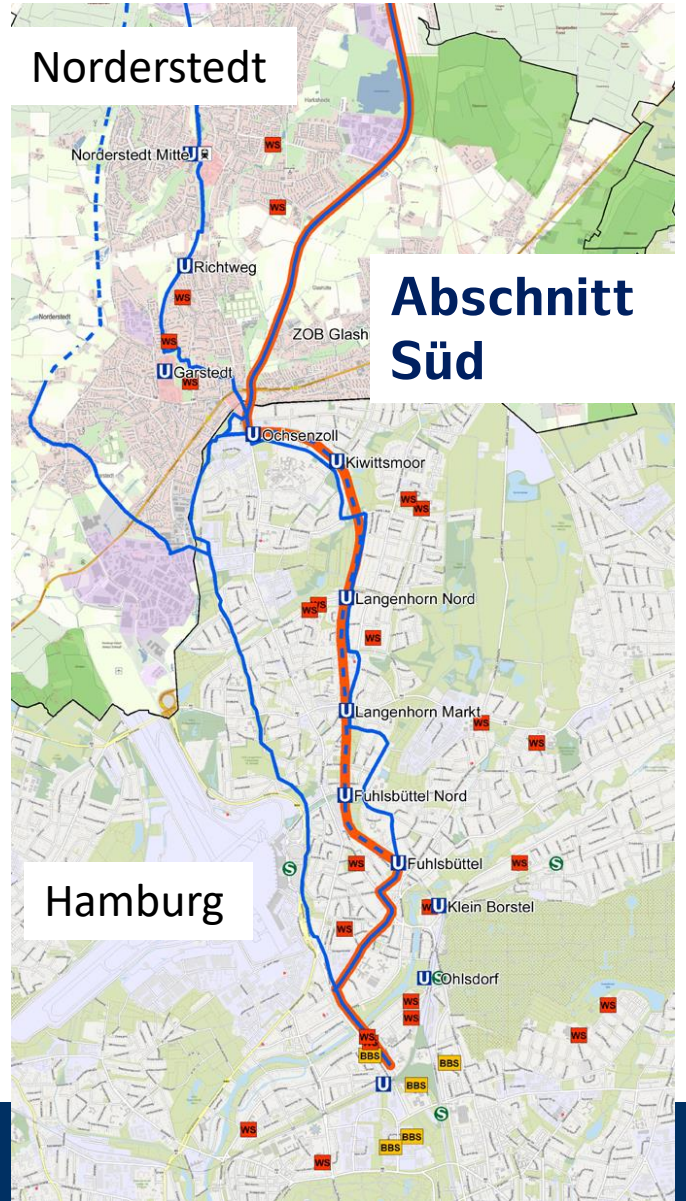
Abschnitt Nord

Karte: PGV Alrutz

Abschnitt Mitte

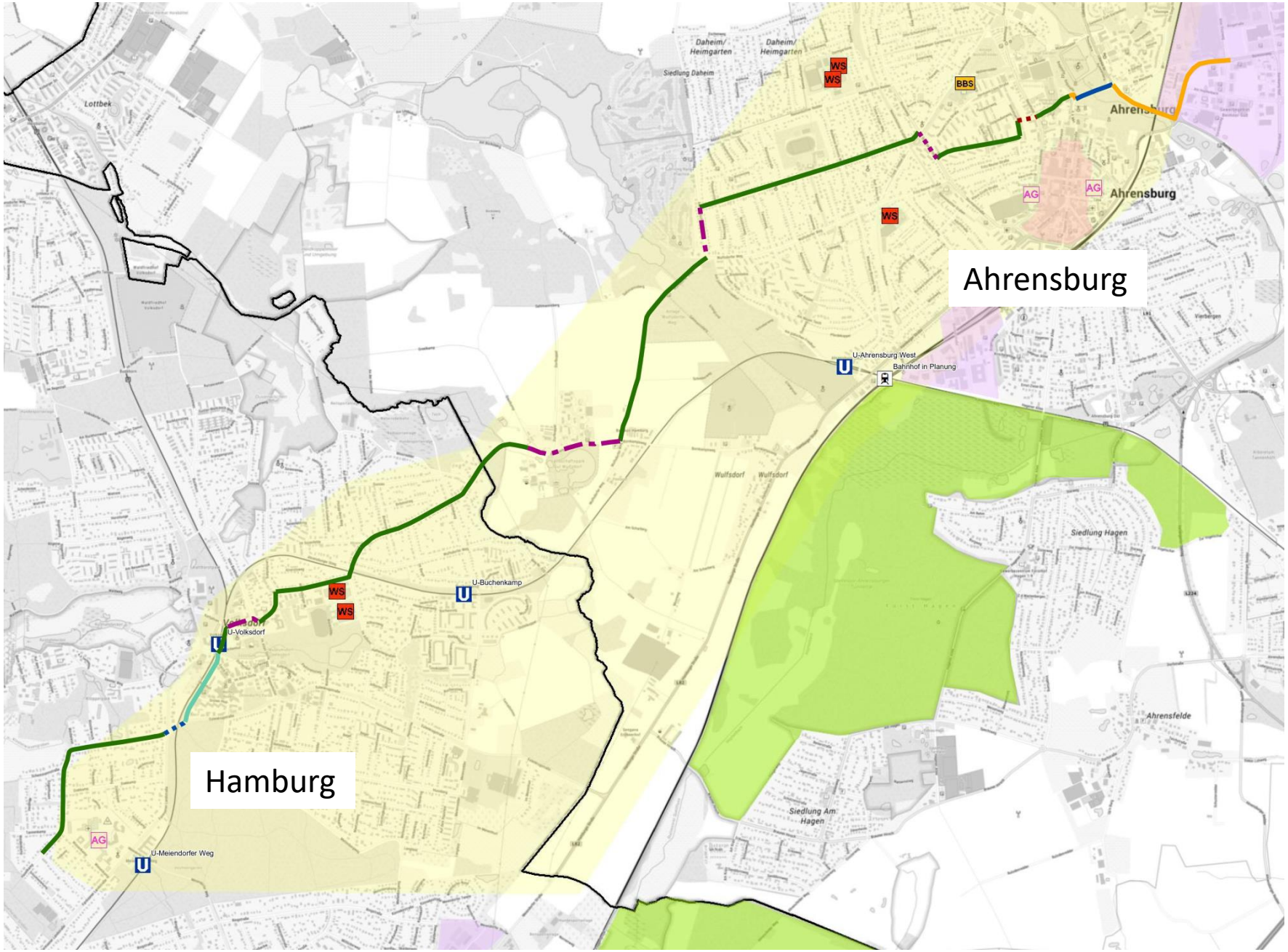


Abschnitt Süd



rad schnell netz

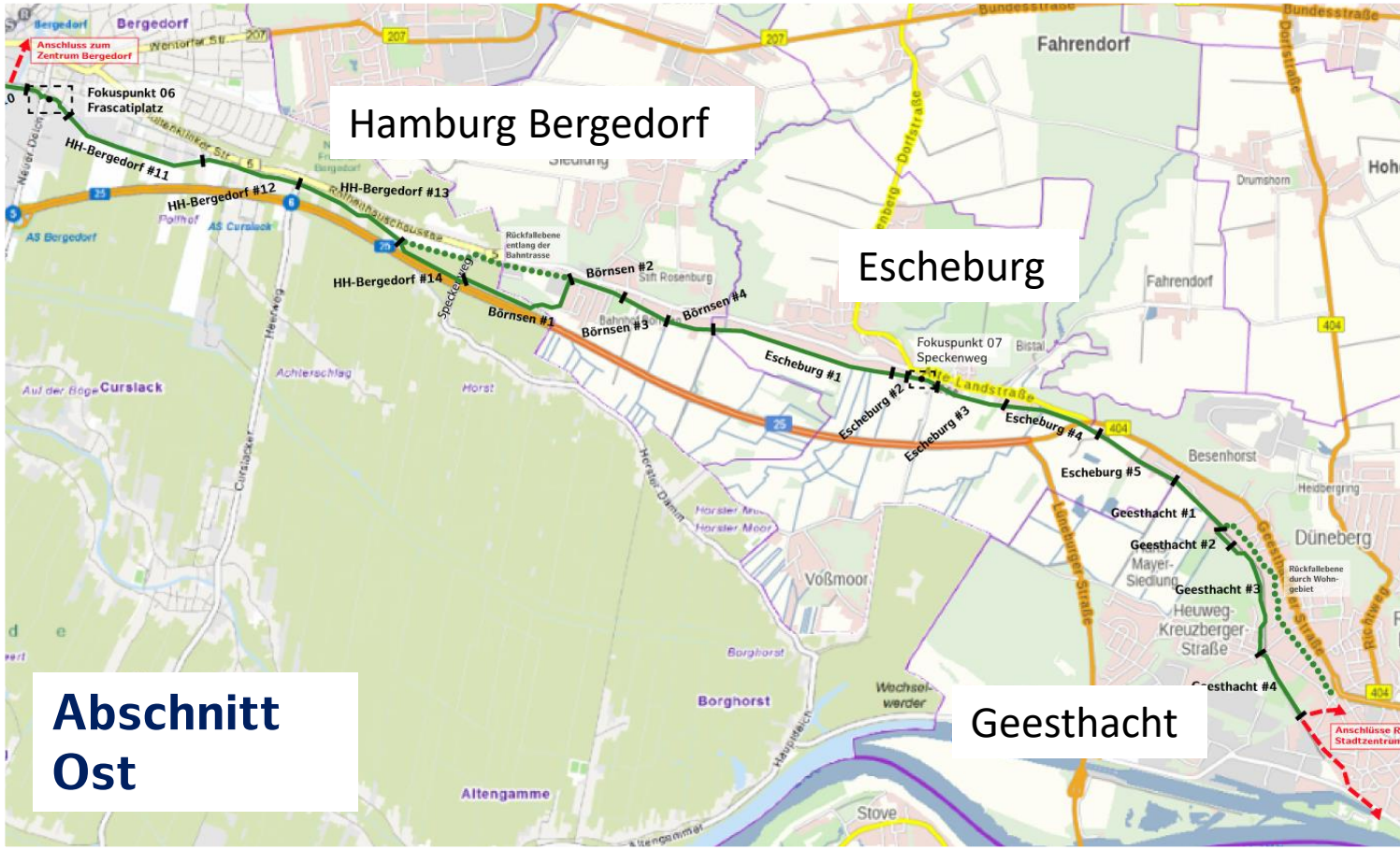
metropolregion hamburg



Karte: PGV Alrutz/ SHP Ingenieure

Rad-schnellweg Ahrensburg-Hamburg

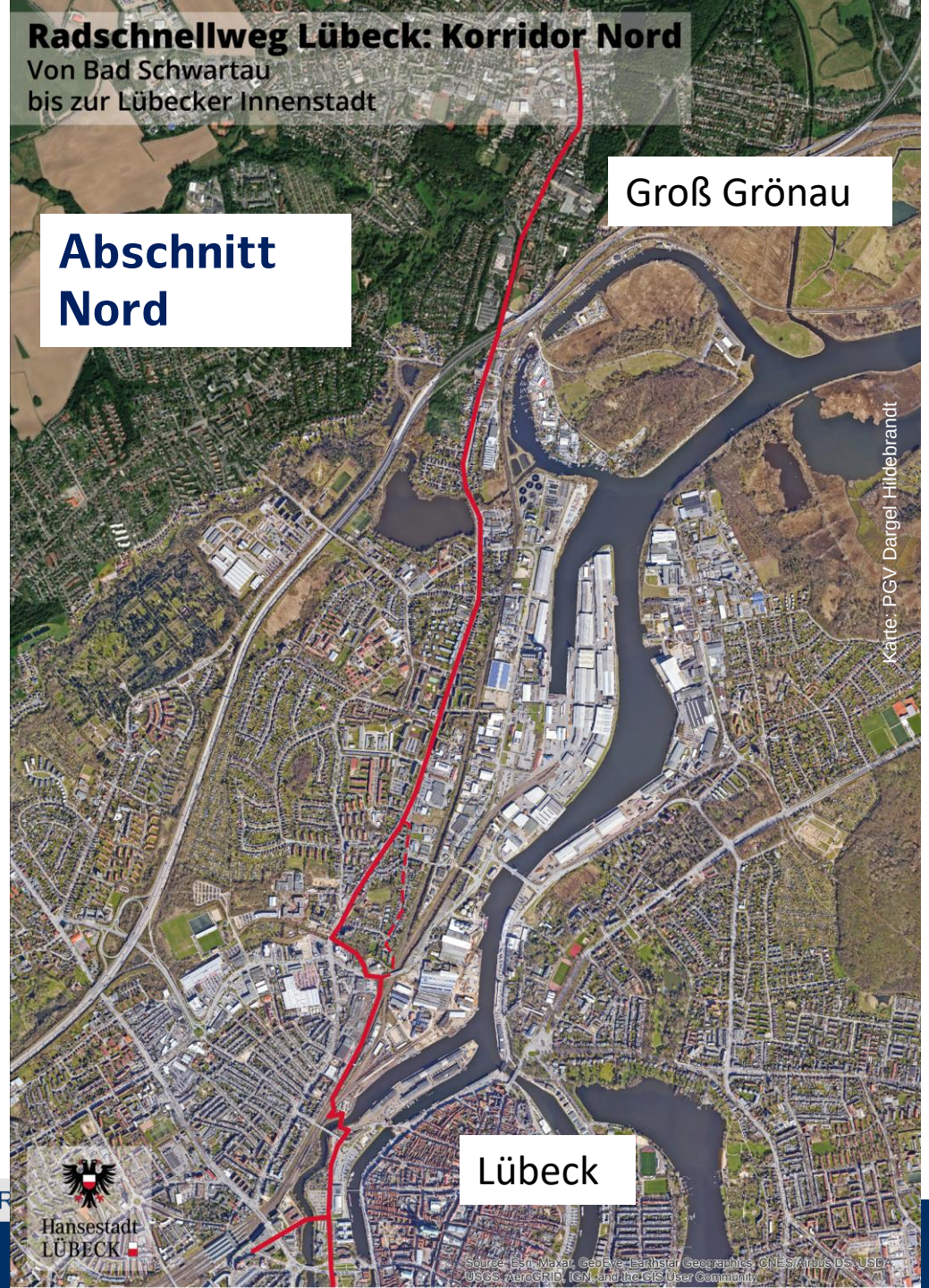
Radschnellweg Geesthacht-Hamburg

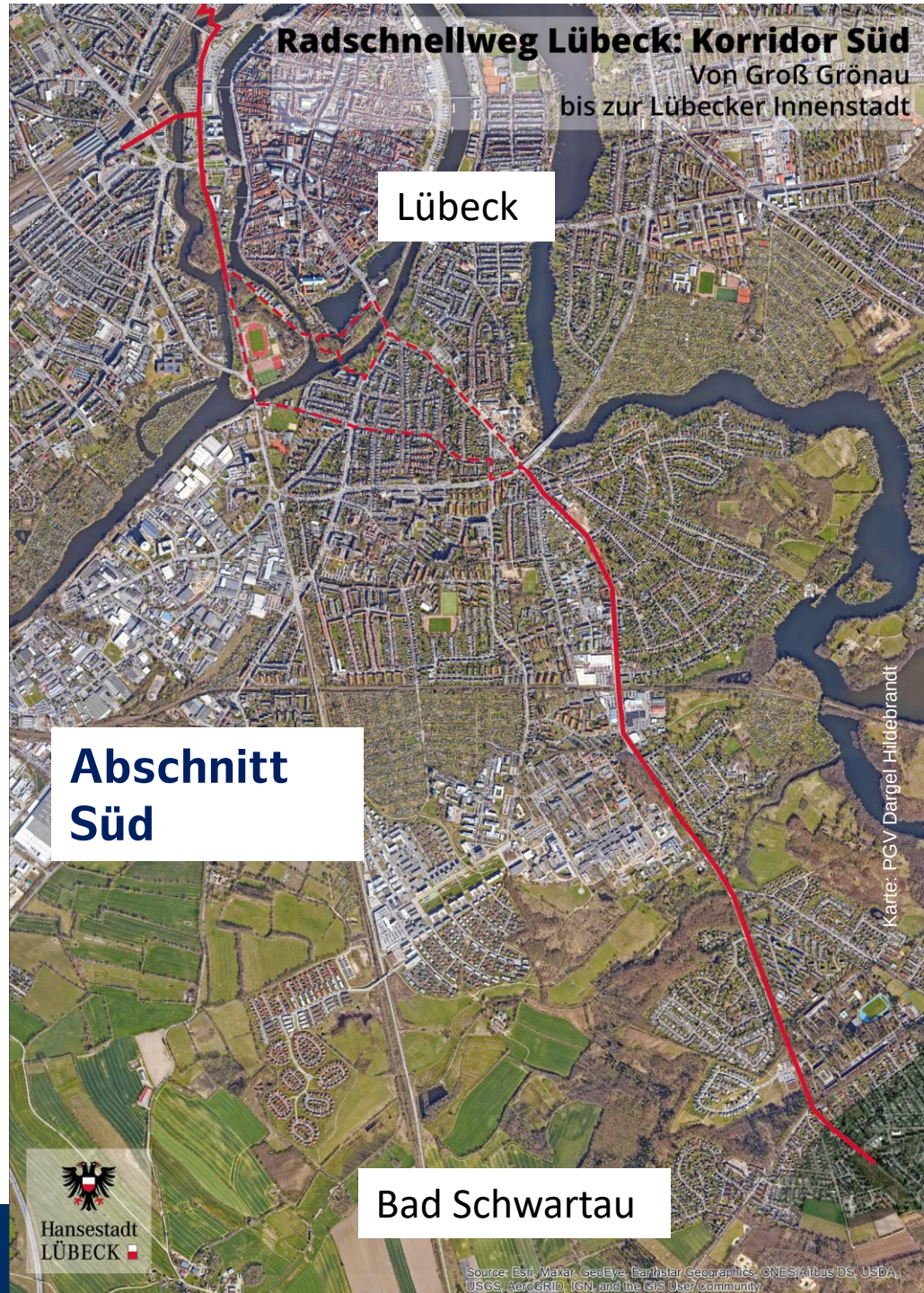


Karte: ARGUS

rad schnell netz

Rad-schnellweg Lübeck





METROPOLR

rad schnell netz

metropolregion hamburg

Schleswig-Holstein: Erste länderübergreifende Trasse

Pionier im Hamburger Umland

Bilder: H. Teichmann

- Rückenwind durch Politik und ADFC
- Starterprojekt mit Vorbildwirkung
- Weiteres Ziel: Fortsetzung über Hamburger Stadtgrenze bis Elbgaustraße

rad schnell netz

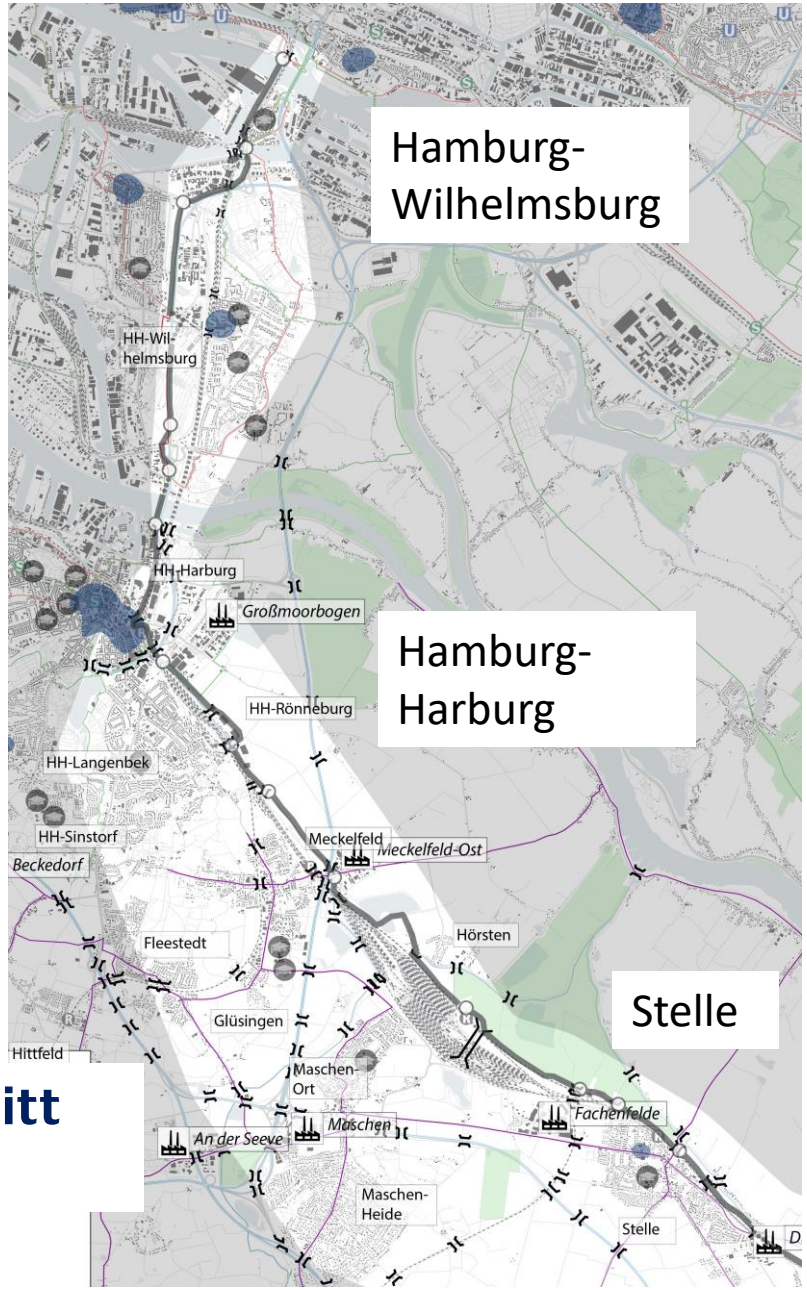
metropolregion hamburg

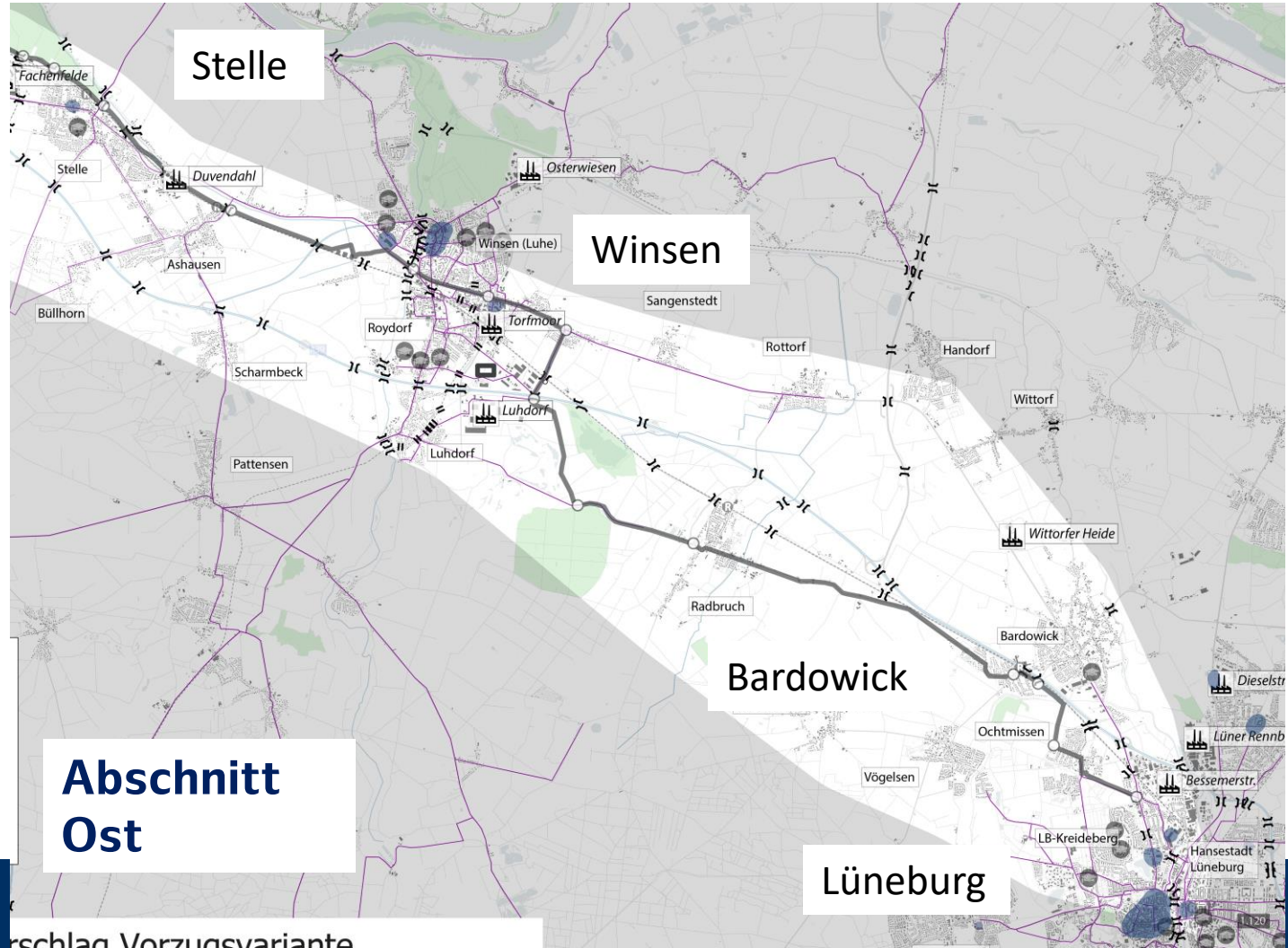
Bild: Pressestelle Landkreis Harburg

Niedersachsen:
Landrat Rainer Rempe
Landkreis Harburg

Radschnellweg Lüneburg-Hamburg

Karte: ARGUS



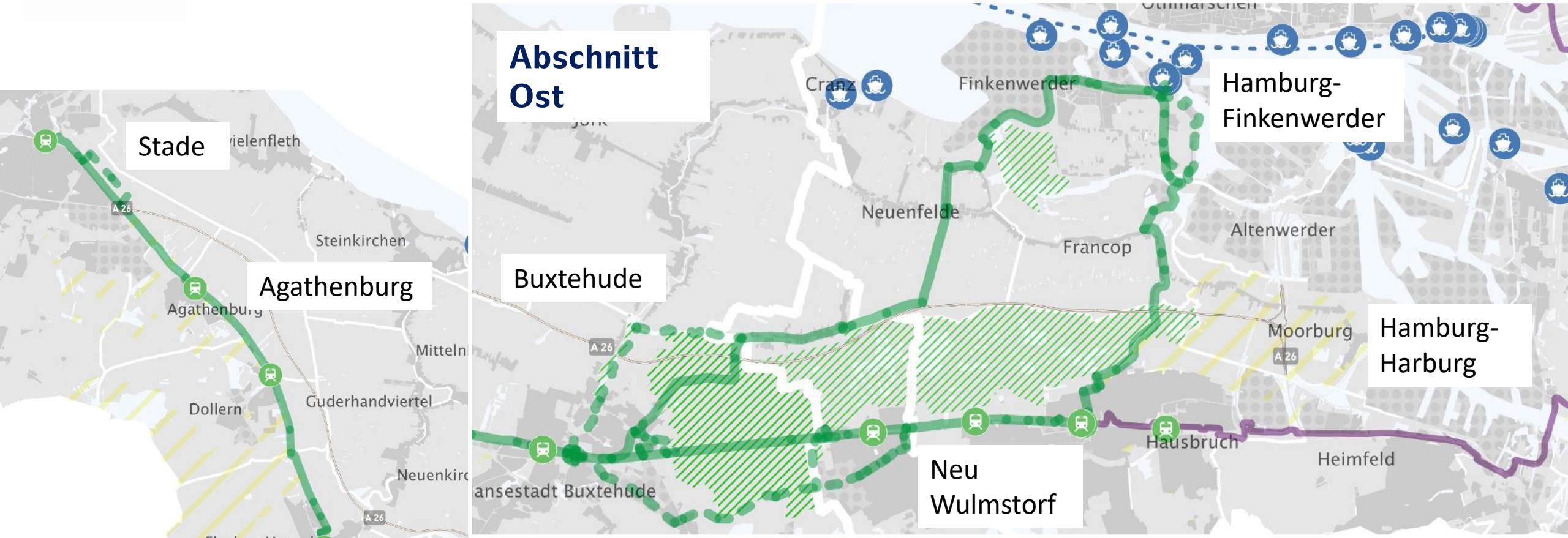


Abschnitt West

Abschnitt Ost

rad schnell netz

metropolregion hamburg



Karte: orange edge

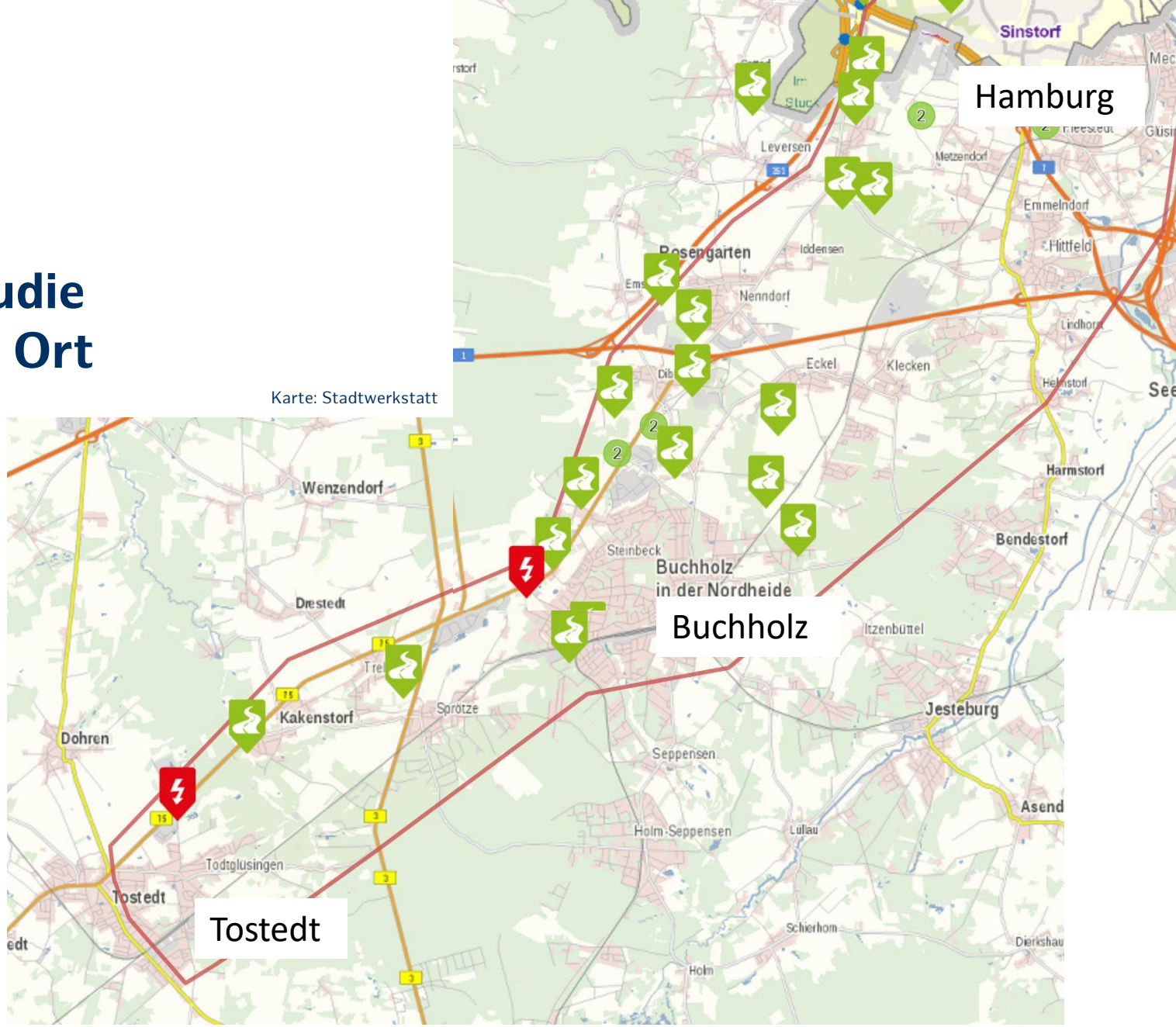
Radschnellweg Stade-Hamburg

Niedersachsen:
Dritte Machbarkeitsstudie durch Engagement vor Ort

- Trasse Tostedt-Hamburg 2019 als Einzelprojekt ergänzt
- Vorzugstrasse wird noch abgestimmt

.

Karte: Stadtwerkstatt



rad schnell netz

metropolregion hamburg

Foto: Landkreis Nordwestmecklenburg

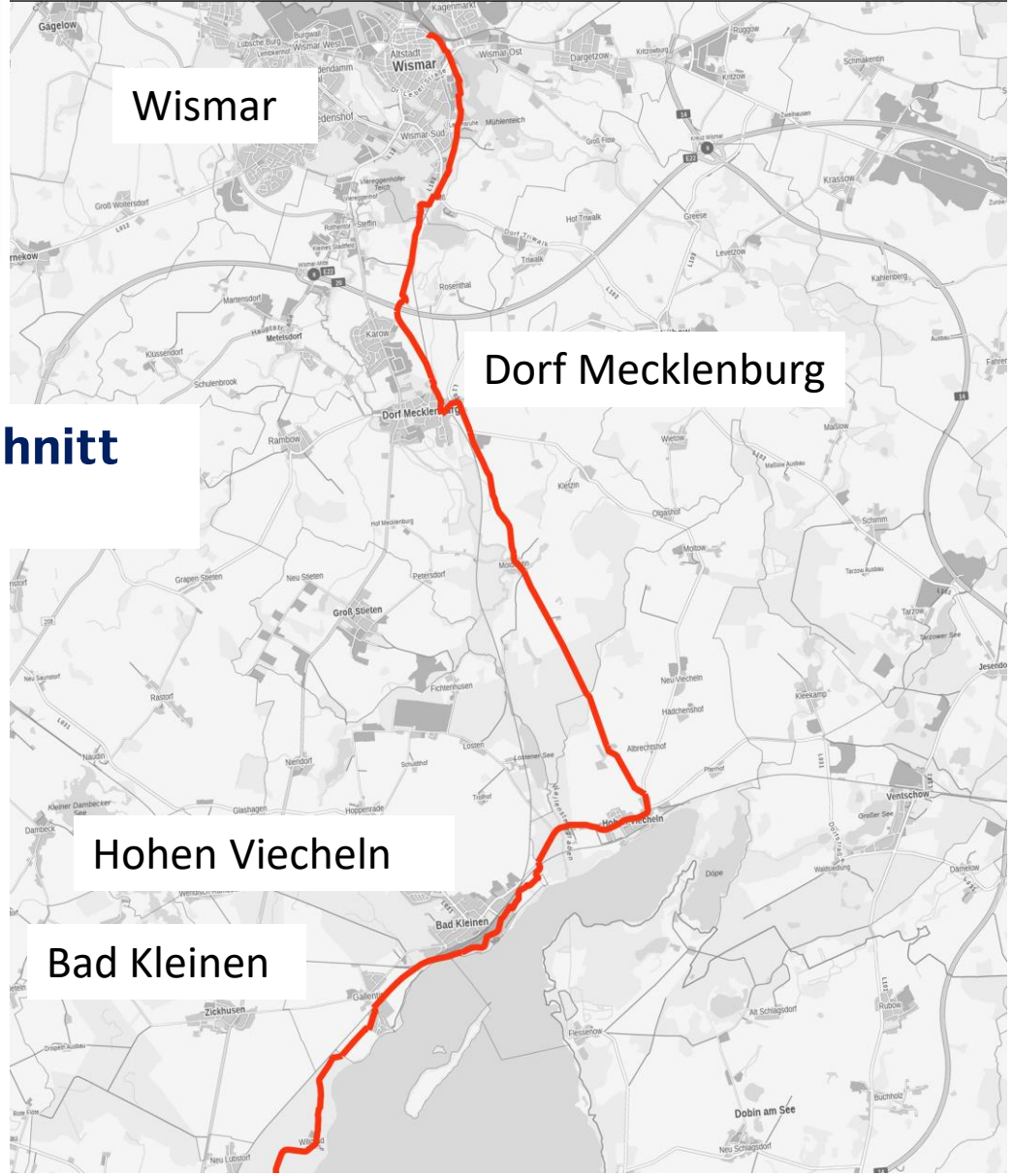
Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Roland Finke

Leiter der Stabstelle Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planen
Landkreis Nordwestmecklenburg

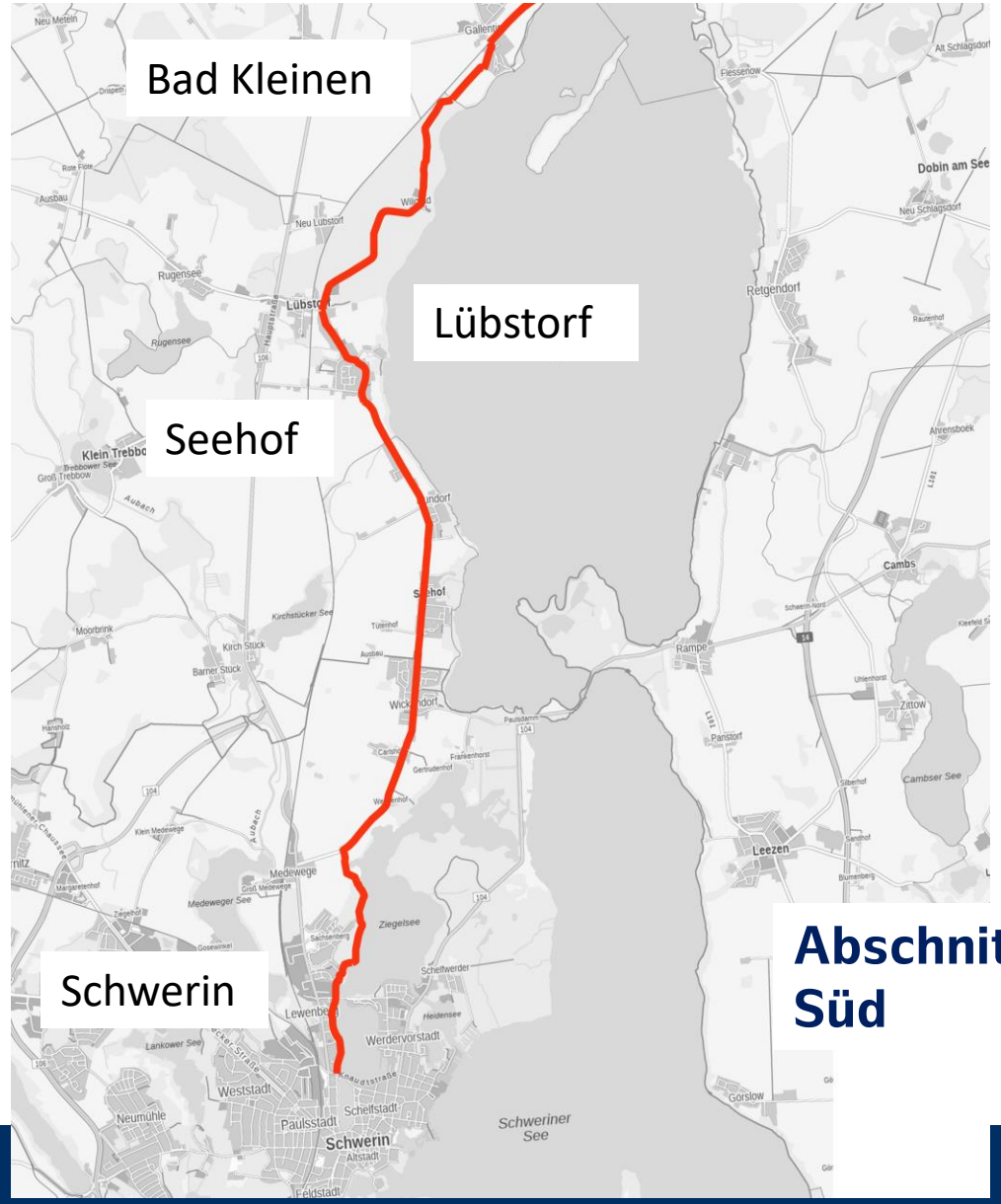
rad schnell netz

metropolregion hamburg

Karte: SHP Ingenieure



Abschnitt Nord



Abschnitt Süd

Radschnellweg Schwerin-Wismar

Mecklenburg-Vorpommern: Ein Modell für den ländlichen Raum

- Auslegung auf geringere Nutzerzahlen
- Mitdenken von touristischen Zielen

- Auf andere ländliche Gebiete übertragbar

Bild Ronald Bieber, Wikimedia Commons, CC-by-SA 3.0

rad schnell netz

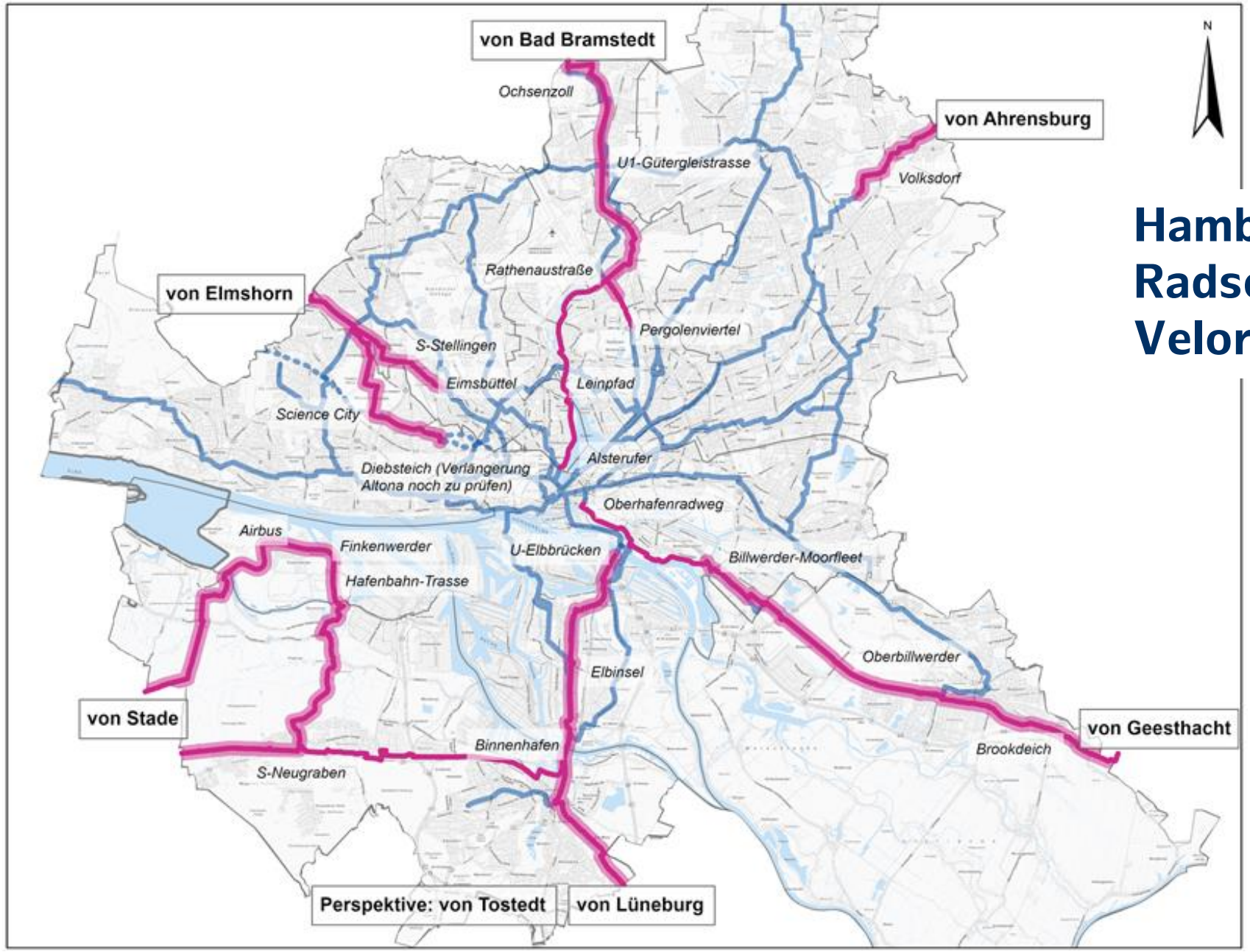
metropolregion hamburg

Hamburg:
Staatsrat Martin Bill
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

rad schnell netz

metropolregion hamburg

Hamburg: Radschnellwege und Velorouten



Radschnellnetz

- Vorzugstrassen aus Machbarkeitsstudien
- Einbeziehung angrenzende Velorouten in überwiegend radschnellwegähnlichem Standard (vorhanden / Planung / Bau)
- Weitere Velorouten

Herausgeber
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Fuß- und Radverkehr

Kartengrundlage
GeoBasisKarten Hamburg

Karte: BVM

Hamburg: Strahlkraftprojekt Gütergleis

- Umnutzung eines stillgelegten Bahngleises für kreuzungsfreies Fahrerlebnis
- Anschluss an Pergolenradweg und Alsterachsen

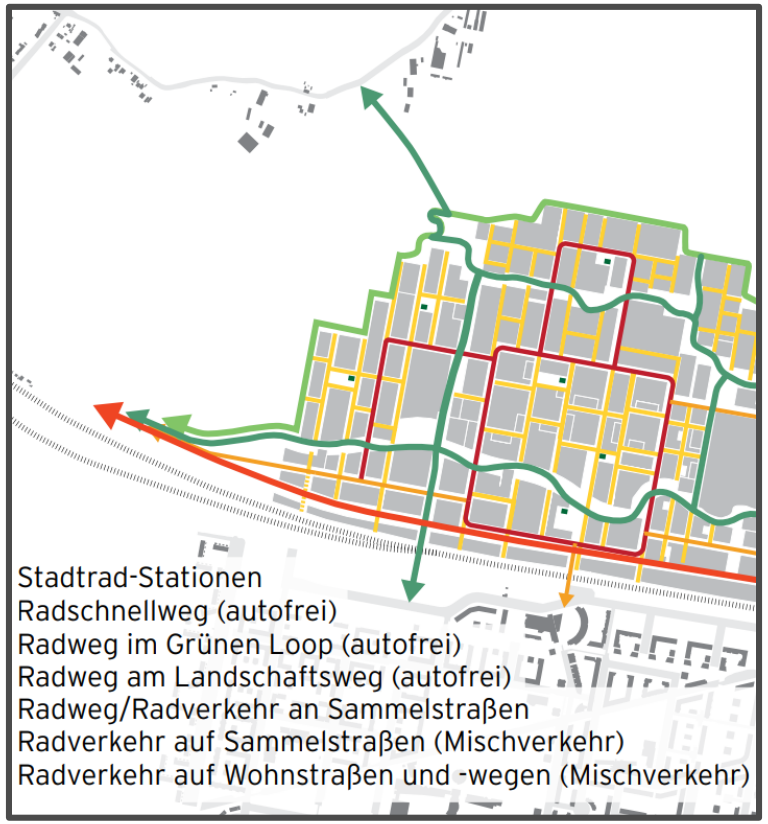
Foto: PGV Alrutz / Visualisierung: bloomimages

Hamburg: Rad und Wohnen von Anfang an mitgedacht

Science City Bahrenfeld

moka-studio

Oberbillwerder



Argus Stadt & Verkehr

Spreehafenviertel, Elbinselquartier, Rathausviertel

IBA Hamburg GmbH

Hamburg steht schon in den Startlöchern!

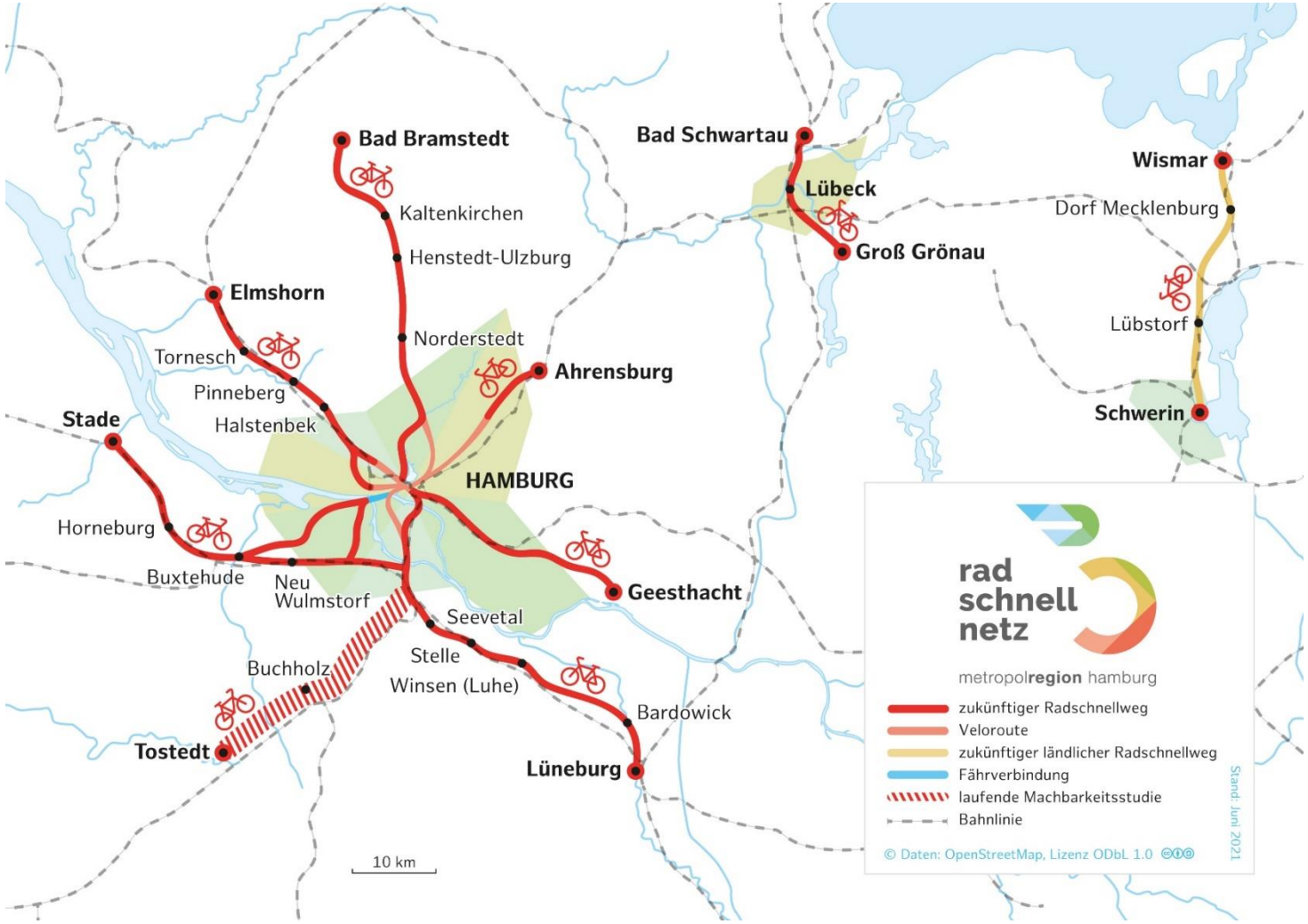
- Zügig in Planung und Umsetzung kommen
- 2021 läuft der Ausbau von mehreren Radschnellwegabschnitten im Veloroutennetz an

Karte und Fotos: BVM

Vielen Dank für Ihr Interesse,

Sie haben das Wort!

Die Machbarkeitsstudien:
www.radschnellnetz.de

Folgen Sie uns auf Twitter:
https://twitter.com/radschnellnetz

Kontakt:
presse@metropolregion.hamburg.de